

Mit Unterstützung der Deutschen Kolonialgesellschaft

(Z)

# Die deutschen Kolonien

von

Dr. Paul Rohrbach

Mit rund 160 zum Teil ganzseitigen und noch nie veröffentlichten  
Naturaufnahmen und eingehendem Text

Kartonierte M. 1.90, in Halbpergament M. 3.—

**N**ur dann können wir das ganze Volk für unsere Kolonien interessieren, wenn wir ihm eine lebendige Anschauung, eine deutliche Vorstellung von diesen Gebieten geben können; darum legen wir so großes Gewicht auf das Bild. Aus mehreren Tausenden von Aufnahmen der bekanntesten Kolonialforscher wurden die besten ausgewählt, um ein recht anschauliches und reiches Bild aller deutschen Kolonien zu geben. Im Vordergrund steht das Land selbst: Steppen, Gebirge, Urwälder, Flüsse, Seen und die Küste mit dem Meer; dann vor allem die Menschen: Die Eingeborenen und ihre alte Kultur, die durch ihre fremdartige Schönheit überrascht, ihre Sitten und Gebräuche in Krieg und Frieden; weiter die Tiere und Pflanzen in ihrer tropischen Uppigkeit, da wo sie noch unbestritten herrschen und da wo sie der vordringenden Kultur unterworfen werden; dann die Ansiedelungen der Europäer, das Leben der Deutschen, die Schutztruppe, die Bauten der Regierung, die werdenden Städte und die Häfen. Mit einem Wort: Zum ersten Male wird das ganze deutsche Kolonialreich im Bilde gezeigt, ein Gesamtbild, das jeden freudig überraschen wird. — Die Schilderungen Rohrbachs, des früheren Reichskommissars für Deutsch-Süd-West, der alle Kolonien (bis auf die Südsee) bereist hat, sind knapp, sachlich und anregend; es wäre kaum möglich gewesen, einen zweiten Mann zu finden, der so berufen war, diese Aufgabe zu lösen. Tausende von Menschenleben und viele Millionen von Werten sind unseren Kolonien geopfert worden; möge das Buch mithelfen, die lebendige Anteilnahme an diesen schwererkaufsten Ländern deutscher Zukunft zu verbreiten und zu stärken.

Der Gelbe Verlag



Dachau b/München